



Das Recht des Gastgebers, die Regeln zu bestimmen



Der deutsche Generalmajor a. D. Gerd Schultze-Rhonhof schreibt in seinem zweiten offenen Brief an Frau Dr. Merkel: „[...] Sie haben die Diskussion um die Migrantenaufnahme auf das Begriffspaar „Willkommenskultur“ und „Ausländerfeindlichkeit“ reduziert und damit erstens eine Auseinandersetzung mit den Ängsten und Sorgen weiter Teile der Bevölkerung unterdrückt und umschifft und zweitens die Nation gespalten.

Der deutsche Generalmajor a. D. Gerd Schultze-Rhonhof schreibt in seinem zweiten offenen Brief an Frau Dr. Merkel: „[...] Sie haben die Diskussion um die Migrantenaufnahme auf das Begriffspaar „Willkommenskultur“ und „Ausländerfeindlichkeit“ reduziert. Damit wurde erstens eine Auseinandersetzung mit den Ängsten und Sorgen weiter Teile der Bevölkerung unterdrückt und umschifft und zweitens die Nation gespalten. Das angemessenere Begriffspaar ist „Gäste“ und „Gastgeber“. Das deutsche Volk als Gastgeber hat den Gästen sehr viel Hilfsbereitschaft entgegengebracht und dabei großen Idealismus bewiesen. Gerd Schultze-Rhonhof weiter: Aber Sie, Frau Bundeskanzlerin, haben nicht beachtet und deutlich gemacht, dass Gastgeber auch Rechte haben. Jeder Gastgeber darf bestimmen, wie viele Gäste er in „sein Haus“ aufnimmt. Jeder Gastgeber hat das Recht, die Sitten in seinem Haus zu bestimmen. Jeder Gastgeber hat das Recht, eine auf Dauer angelegte Übernahme seines Hauses durch Gäste zu verhindern. Die Gäste haben diese Gastgeberrechte zu respektieren und sich im Gastland einzufügen und anzupassen. Wenn dies [...] durch die einzelnen Gastgeber nicht zu bewirken ist, hat dies der Gastgeberstaat für seine Bürger sicherzustellen. Davon ist unter Ihrer Regierung nichts zu spüren. Sie ordnen stattdessen an: Deutschland muss sich ändern [...].“

Bitte verbreiten Sie diese Sendung und den offenen Brief von Generalmajor a.D. Gerd Schultze-Rhonhof weiter, um auch dieser Stimme Gehör zu verleihen.

Vielen Dank und guten Abend.

von ---

Quellen:

www.compact-online.de/bitte-treten-sie-zurueck-zweiter-offener-brief-von-generalmajor-a-d-gerd-schultze-rhonhof-an-angela-merkel/

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.